

## Einladung an die Medien

---

28. Juni 2016

---

### **1.000 neue Bewohner für Stiftungsland Bekmissenteich: Stiftung Naturschutz setzt Rotbauchunken-Nachwuchs aus**

Winzig sind sie! – die neuen Bewohner am Bekmissenteich und Naturerlebnisraum Schönwalde, Kreis Ostholstein. Sie bringen es gerademal auf zwei Zentimeter, wenn sie ihren Schwanz als Kaulquappe abgeworfen haben. Die Rede ist von 1.000 jungen Rotbauchunken, die jetzt von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in die „freie Wildbahn“ entlassen werden. Gesammelt wurde der Froschlaich auf der Gellinginger Birk, die Aufzucht haben Experten der Firma Amphi Consult in Dänemark übernommen. Die europaweit vom Aussterben bedrohten Unken sind nicht die ersten, die hier ausgesetzt werden. Im Rahmen der Amphibieninitiative hat die Stiftung Naturschutz schon vor Jahren dafür gesorgt, dass sich hier eine der größten Laubfroschpopulationen des Landes etablieren konnte. Auch für die Rotbauchunken sehen die Chancen gut aus, denn hier finden sie dank der Stiftung Naturschutz optimale Lebensbedingungen vor.

**Hauke Drews**, Projektmanager der Stiftung Naturschutz, sowie der Amphibienexperte **Florian Bibelrieter** von der Firma Amphi Consult, setzen die nachgezogenen Unken aus und erläutern Ihnen auf der Fläche gern die Hintergründe des Artenschutzprojektes.

Zu diesem Pressetermin am

**Mittwoch, 29. Juni, um 15.00 Uhr**

**Treffpunkt: Pastorat Schönwalde, Jahnweg 2, 23744 Schönwalde**

laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller

Das Projekt wird vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein mit dem EU-Programm „Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) unterstützt.